

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950070  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Goethestraße 19; 21  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 690c; 690d  
**Bauwerksname** Gertrud's Heim

**Kurzcharakteristik**

Doppelwohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; Putzbau mit bescheidener Stuckdekoration, Fenster mit Klappläden, Straßenfassade mit großem Zwerchhaus im Satteldach, Gebäude im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Eingeschossiges Einfamilien-Doppelhaus mit symmetrischer Fassade und vierachsigem großem Zwerchhaus. Traufständiges Satteldach, die Giebel mit Giebelschultern. Eingangsvorbauten in den Seitenansichten, im Giebel der rechten Seite der Schriftzug „Gertrud's Heim“. Bescheidene Stuckornamente in den Rundbogenblenden der Dachgeschossfenster. Ein Putzbau mit Ziegeldach, die Fenster mit Klappläden. Die Einfriedung als Lattenzaun mit profiliertem Abdeckbrett zwischen Pfeilern.

Erbaut 1928 für den Techniker Max Müller und Schmelzer Bruno Seifert. Der Entwurf von Baumeister Otto Hörnig, die Ausführung durch die Baufirma Moritz Philipp.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

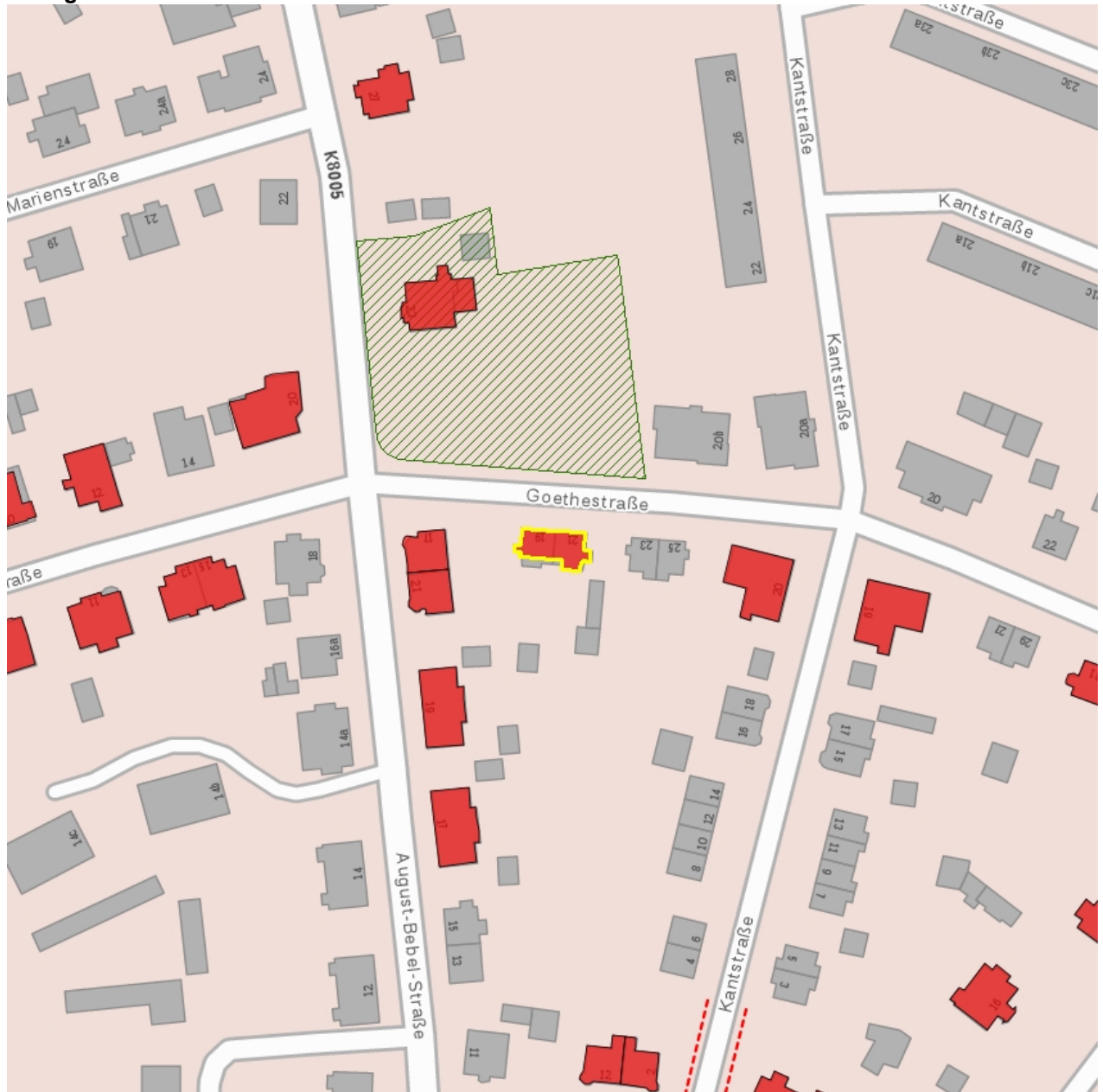
**Datierung** 1928 (Doppelwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 747 535</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Rous, André
Beschreibung	Doppelwohnhaus

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

